

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin

Abteilung für Jugend und Gesundheit

**Bezirksstadtrat**



## **Protokoll der 155. Sitzung der Spielplatzkommission Tempelhof-Schöneberg am 26.09.2023**

Anwesende: laut Anwesenheitsliste

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 19.00 Uhr

### **/1 Besichtigung Spielplatz Alvenslebenstraße inklusive Kletterwand**

Herr Schmiljun begrüßt die Anwesenden und bittet um eine Vorstellungsrunde, da es ein neues Mitglied in der Kommission gibt – Herr Michael Hackert. Herr Hackert wird in Zukunft von Seiten des Jugendamtes die Koordination des KSSP und der SPK von Frau Maïke Hoffmann übernehmen. Herr Veysel Caliören von Outreach gGmbH berichtet über die Geschichte und die Arbeit von Outreach auf dem Spielplatzgelände.

Die Arbeitsbedingungen sind durch fehlende Toiletten erschwert. Die Kooperation mit der Verwaltung der GEWOBAG läuft gut. Der Spielplatz ist viel besucht und wird von Eltern ehrenamtlich aufgeschlossen und abends abgeschlossen. Dies ist nötig, um die Nutzung des Platzes durch Prostitution und Drogenkonsum mit negativen Begleiterscheinungen zu verhindern.

Die Pädagog\_innen von Outreach begleiten die Familien in vielen Belangen: von Hausaufgabenhilfe bis zum Beratungsgespräch.

Sorgen bereiten ihnen die durch Baumwurzeln uneben gewordene und damit unfallprovozierende Fläche des Fußball-Käfigs und die Stacheln des Zaunes zum benachbarten Kita-Geländes. Dieser wird regelmäßig wegen herüberfliegender Bälle überklettert. Um einen Schlüssel zum Gelände wird sich durch Herrn Caliören gekümmert. Auch der Umstand, dass es keine Toiletten auf dem Gelände gibt, macht sowohl Arbeiten als auch Aufenthalt manchmal beschwerlich. Auf dem hinteren Spielfeld wurde inzwischen durch die GEWOBAG ein neues Spielgerät installiert.

Bezüglich des seit 3 Jahren eingezäunten Kletterfelsens wurde gemeinsam der aktuelle Stand zusammengetragen. Herr Caliören berichtete die schon im offenen Brief und der Stellungnahme des Bezirksbürgermeisters erwähnten Probleme und Dringlichkeit einer Sanierung für des Felsens. Stadtrat Oliver Schwork bestätigte den Willen des Bezirks, sich dafür einzusetzen, betonte gleichzeitig die Zuständigkeit der GEWOBAG.

Frau Katharina Marg von der LINKS- Fraktion verwies auf die Antwort der Senatsverwaltung zur schriftlichen Anfrage von Sebastian Walter bezüglich des Kletterfelsens<sup>1</sup>.

## **/2 Besichtigung Schloss-Spielplatz im Nelly-Sachs-Park**

Da Herr Teuber im Urlaub und er nicht vertreten war, schaute sich die SPK selbständig auf dem Spielplatz um. Nutzer\_innen wurden befragt und äußerten sich durchweg positiv über den Spielplatz. Einzig bemängelt wurde, dass für ganz kleine Kinder nur die Korbschaukel und der Sandkasten nutzbar seien.

Herr Hackert fragte, wie häufig die Sitzbänke gestrichen werden müssten, da an vielen der Lack schon sehr abgeblättert war.

Herr Schmiljun entdeckte auf dem Hügel der Rutsche ein Loch in der Erde, welches scheinbar durch ein Tier entstanden ist. Dieses könnte eine Stolperfalle werden.

## **/3 Konkrete Planung der nächsten zwei Sitzungen**

Herr Schmiljun fragte ob die nächste Sitzung auch in den Ferien (am 31.Okt) stattfinden könne, da der Termin sich in den Ferien befindet. Alle Anwesenden bejahten. Als Thema für die nächste Sitzung wurde die Beschäftigung mit Skateparks gewählt. Dazu soll ein geeigneter Referent von Skateboard Deutschland eingeladen werden. Treffpunkt könnte dann die Skate-Anlage in der Ringstraße sein ( <https://maps.app.goo.gl/nSd5fMm6SSZpJq2t5> ).

Der nachfolgende Termin könnte sich dem Thema inklusiver Spielplatzgestaltung widmen.

## **/4 Bericht aus dem Fachbereich Grünflächen**

Fiel wegen Urlaub von Herr Teuber aus.

## **/5 Bericht aus dem Jugendamt**

Im Rahmen der Gewaltprävention erhält der Bezirk Sondermittel für verschiedene Bereiche. Beispielsweise soll der Jugendsozialarbeit im Bezirk ausgebaut werden, sodass in jedem Ortsteil ein Team sich befindet. Parallel sollen Angebote der Jugendarbeit erweitert werden, sodass es längere Öffnungszeiten für Jugendliche gibt. Darüber hinaus ist mindestens eine Silvesterparty in den Räumen der Weißen Rose in Planung.

Am 15.10.2023 luden der Stadtrat Oliver Schworck sowie der evangelische Kirchenkreis Tempelhof-Schöneberg zu einem gemeinsamen Informationstermin für das neue queere Jugendzentrum ein, welches seine Arbeit ab diesem Jahr beginnt.

Die Linie 94 ist ein mobiles Angebot der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Hierbei handelt es sich um einen Doppeldeckerbus, welcher bereits auf einigen Plätzen in Schöneberg und Friedenau auffährt. Dieses neue Angebot möchte bis zum neuen Jahr seine Auffahrtsorte erweitern, um auch in den anderen Ortsteilen aufzufahren. Im neuen Jahr soll ein Busfahrplan mit festen Haltestellen entwickelt werden.

---

1 <https://pardok.parlament-berlin.de/starweb/adis/citat/VT/19/SchrAnfr/S19-15914.pdf>

Berlin, Tempelhof-Schöneberg, den 4.09.2023

gez. Oliver Schworck  
Vorsitzender der Spielplatzkommission

gez. Michael Hackert  
Protokollant